

Exklusive Technik?

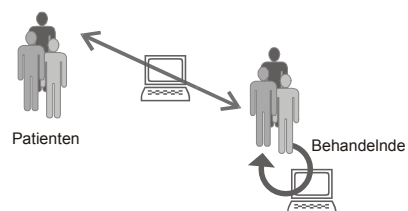
Was bedeutet Telemedizin für die Patienten?

- Studie „Telemedizin“
von TA-SWISS, SAMW, SATW
2003 bis 2004



Telemedizin

- Interaktion zwischen
Patienten und Behandelnden
oder unter Behandelnden
- Kein unmittelbarer Kontakt
der Beteiligten untereinander



Selbstbestimmung und Fürsorge

■ Selbstbestimmung „des Experten“

Achtung vor den Patienten, die in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln

Recht auf Selbst- und Mitbestimmung in einer offenen, demokratischen Gesellschaft

Behandlungserfolg, volkswirtschaftlicher Nutzen

Selbstbestimmung und Fürsorge

■ Fürsorge „durch Experten“

Schutz der Patienten vor sich selbst

Ausdruck mitmenschlicher Bindung und gesellschaftlicher Arbeitsteilung

Unterstützung und Entlastung der Patienten in schwierigen Lebenssituationen



Freiheit und Kontrolle

- **Freiheit: erweiterter Handlungsspielraum**
 - Ungehinderte Einsicht in die eigene Krankengeschichte
 - Patient entscheidet differenziert über Zugriffsrechte
 - Mehr Wahlmöglichkeiten zwischen Anbietern und Behandlungsalternativen
 - Vereinfachtes Einholen von unabhängigen Zweitmeinungen

- **Kontrolle: eingegengte Versorgungs- und Verhaltensoptionen**
 - Verhindern von Mehrfachuntersuchungen
 - Standardisierung der Behandlung
 - Reaktion auf gesundheitsschädigendes Verhalten
 - Begleitung bzw. Überwachung der Behandlung

Unabhängigkeit und Manipulation

- **Datenschutz und Datensicherheit**
- **Qualitätssicherung**
- **Transparenz**
- **Unabhängigkeit der Anbieter**

Überforderung und Souveränität

- **Fähigkeit, neue Angebote zu nutzen**
- **Ressourcen, um neue Angebote zu nutzen**

Entwicklung neuer Kompetenzen
Handlungsspielraum
Vertrauen
Wahrnehmung von Eigenverantwortung

Verwirrung
Misstrauen
Hilflosigkeit
Abkehr oder Resignation

Bereicherung und Verarmung

- **Hochwertige Versorgung**

Verbesserungen der Versorgungsqualität
- auch flächendeckend
Mehr Versorgungsoptionen und Lebensqualität für jene,
die sie sich leisten können
Mehr Versorgungsoptionen und Lebensqualität für jene,
die gut informiert sind

- **Minimalversorgung**

Verringerung der Versorgungsqualität
Eingeschränkte Optionen für jene,
die sich nicht mehr leisten können
Gefährdeter Pluralismus in der Medizin

Anwendungsfolgen-Abschätzung Telemedizin

- Keine neue Technologie
- Entwicklungen der Medizin, des Gesundheitswesens, der Informations- und Kommunikationstechnologie
- Grundlagenforschung erst in den Anfängen
- Zahlreiche individuelle Erfolgs- und Misserfolgsgeschichten
- Chancen und Risiken stark durch gesellschaftliche Gestaltung bestimmt

- Rasche Entwicklung bei mangelnden Wissensgrundlagen
- Politische Gestaltung findet kaum statt

Unterwegs...

- Was erwarten wir von Telemedizin?
- Was bringt welche Form von Telemedizin?
z.B. bzgl. Qualität, Wirtschaftlichkeit
- Wer darf Telemedizin anwenden und wozu?
- Wie soll die Entwicklung koordiniert werden?



Zielsetzungen

- Lebenserwartung und -qualität der Patienten
- Selbstbestimmung der Patienten
- Zufriedenheit und Entscheidungsfreiheit der Behandelnden
- Volkswirtschaftlicher Nutzen
- Verteilungsgerechtigkeit bei der Gesundheitsversorgung
- Entwicklungsfähigkeit, Pluralismus der Medizin